



17.03.2020

Unterstützung für den Prignitz Tourismus

Informationen und Rat können beim Tourismusverband Prignitz e.V. sowie bei der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH eingeholt werden.

Die Prignitz hat aktuell (Stand 17.03.2020, 12 Uhr) keinen bestätigten Fall vom neuartigen Corona-Virus, doch so wie auch der Rest der Welt und Deutschland, ist auch die Reiseregion und somit ihr Tourismus von den Folgen von COVID-19 betroffen. Damit stehen wir vor einer neuartigen Herausforderung. Für viele unserer Mitglieder und Partner kommen nun Fragen auf, die möglichst zeitnah und konkret beantwortet werden wollen, denn immerhin handelt es sich hier um eine Ausnahmesituation, die es so noch nicht gegeben hat.

Die Tourismuswirtschaft ist auf Landesebene Mitglied einer Arbeitsgruppe, in der sich die IHK, die DEHOGA, der Handelsverband und die Handwerkskammern zusammengeschlossen haben. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, die Interessen der vielen Unternehmen und Institutionen der besonders durch mittlere sowie Kleinstunternehmen geprägten Wirtschaftssparten in dieser Krise zu vertreten und dafür zu sorgen, dass sie angemessen berücksichtigt werden.

Der Tourismusverband Prignitz e.V. und die Wirtschaftsfördergesellschaft mbH stehen in dieser schwierigen Zeit den Unternehmen und Gewerbetreibenden mit Rat und Tat zur Verfügung. Wir ständigen Kontakt mit der IHK Potsdam, der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE). So teilte die WFBB mit, dass sie alle Anfragen an eine speziell eingerichtete Task Force in Potsdam, wo vertraulich nach individuellen Lösungsmöglichkeiten gesucht wird. Diese Task Force wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie, unter Mitarbeit der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), der Bürgschaftsbank Brandenburg, der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB) und der WFBB, geleitet. Bei Bedarf kann man sich hier an Herrn Göhler vom Regionalcenter Nordwest-Brandenburg der WFBB oder die WFG Prignitz mbH wenden.

Die Bürgschaftsbanken erweitern ihre Unterstützung besonders für kleine und mittelständische Unternehmen. So sind spezielle Hilfspakete mit den Bundesländern abgestimmt. Die Bundesregierung hat im Zuge der Corona-Krise ein Schutzschild in Form eines Vier-Säulen-Programms erstellt:

1. Kurzarbeitergeld flexibilisieren
2. Steuerliche Liquiditätshilfe für Unternehmen
3. Milliarden-Schutzschild für Betriebe und Unternehmen
4. Stärkung des europäischen Zusammenhalts

Der Tourismusverband hat auf seiner Webseite www.dieprignitz.de/newsletter weiterführende Hinweise zusammengestellt, wo Mitglieder, Partner und andere Betroffene Informationen zu Themen wie unter anderen Stornierungen im Krisenfall, Bekanntmachungen der Landkreise Prignitz und Ostprignitz-Ruppin, des deutschen Tourismusverbandes (DTV), KFW-Corona-Hilfen und Auskünfte der DEHOGA finden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.corona-navigator.de und www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de, deren Auskünfte insbesondere touristische Anbieter mit nützlichen und hilfreichen Hinweisen versorgen.

Pressekontakt:

Tourismusverband Prignitz e.V., Mike Laskewitz, 03876/30 74 19 20, laskewitz@dieprignitz.de und Anastasija Zado, 03867/30 74 19 22, zado@dieprignitz.de